

SooNahe verspricht einen Blumenstrauß

KREIS BAD KREUZNACH - (ttt). Die Regionalmarke SooNahe hat sich im positiven Sinne etabliert, diese Jahresbilanz zieht der Vorsitzende Rainer Lauf. Die hauptamtliche, wirtschaftliche Arbeit werde von der Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-GmbH mit ihrem Geschäftsführer vorbildlich und effektiv geleistet. Nach der organisatorischen und finanziellen Konsolidierungsphase will Lauf im neuen Jahr mit inzwischen rund 170 „Mitgliedern“ und fast 70 „Partnern“ in eine Marketingoffensive gehen, „bei der wir den Menschen der Region unser Motto – wer weiter denkt, kauft näher ein – nahe bringen wollen“.

„Einen ganz besonderen Blumenstrauß“ will Lauf in diesem Jahr bieten. Das 2016 entwickelte Projekt „Lebendige Wiesen“ trete nun mit einem attraktiven ganzjährigen Programm in die Öffentlichkeit. SooNahe habe mit einer Reihe von Partnern aus Naturschutz, Tourismus, Gastronomie und Kultur in mehreren Sitzungen „ein tolles Angebot gestrickt, das den unsere Landschaft prägenden Natur- und Kulturraum der Wiesen bewusster machen soll“, ein Flyer liege bereits vor. Derzeit würden Wiesengeschichten und Wiesenfotos aus der Region gesammelt.

WEITERFÜHRENDE LINKS

→ www.regionalbuendnis.de

Gut entwickelt habe sich die „Lebendige Nahe“, berichtet Lauf. Zu den vorhandenen Projekten kam 2016 der „Gewässer-Erlebnis-Pfad Obere Nahe“ bei Birkenfeld hinzu. Ebenfalls mit der Verknüpfung von Naturraum und Menschen befassten sich der

Naturpark Soonwald-Nahe und der Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Am 11. Juni steige das nächste Nationalparkfest am Bostalsee. Ebenfalls fortgeführt werde die „Genuss-Akademie – Probieren und Studieren“, kündigt Lauf an.

Eine schöne Entwicklung zeichnet sich laut Lauf auch im kulturellen Bereich ab. In den vergangenen Monaten seien eine ganze Reihe von Akteuren aus der Musik- und Kulturszene Mitglieder geworden, weil auch sie den regionalen Identitäts- und Netzwerkaspekt beim Regionalbündnis sehen. Als jüngstes Beispiel nennt der Vorsitzende die Initiative für Freizeit und Musikkultur, ein Projekt junger Menschen, die im Sommer in Auen unter dem Motto „Auf Anfang“ ein Festival planen mit überregionalen, aber auch regionalen Bands und Künstlern (die AZ berichtete). Im März sei ein erstes Treffen der Verantwortlichen aus dem Hunsrück-Nahe-Raum vorgesehen, die bereits Musikprojekte erfolgreich durchführen. „Spannende Zeiten“, findet Lauf.

Wichtig für Bündnis und Netzwerk ist Lauf, „dass wir in erster Linie Themen anpacken und aufbereiten können, in denen Personen aus Vorstand oder Verein kompetent und interessiert sind“. Man sei da absolut auf die Unterstützung der Mitglieder angewiesen. Wenn ein Thema mal durchhänge, liege das eben auch an den personellen und zeitlichen Kapazitäten der handelnden Personen, erklärt Lauf. Wer bei SooNahe anpacken wolle, dürfe sich gerne beim Vorstand oder auf der Internetseite informieren. Ein persönliches Treffen könne dann in einer der Projektgruppen oder bei der nächsten Jahreshauptversammlung stattfinden.



Foto: SooNahe

Immer für SooNahe am Ball: Vorsitzender Rainer Lauf, (li) und Geschäftsführer Klaus Wilhelm